



# Eibesthaler Dorfnachrichten

mit Veranstaltungskalender 2008

## 2007



Burschenvereins-Kapelle „Edelweiß“ – Eibesthal 1927



Musikverein Eibesthal 1972



Musikverein Eibesthal 2007

## 40 Jahre Musikverein Eibesthal

14. und 15. Juni 2008

## Inhalt

|  |    |
|--|----|
| „Eibesthaler Wiegenwaldcup“ . . . . .  | 2  |
| „Der Glocknerkönig von Eibesthal“  | 2  |
| Stadträtin Dora Polke . . . . .  | 3  |
| Bericht der örtlichen<br>Gemeindevertretung . . . . .  | 4  |
| Obmann der Dorferneuerungs-<br>gemeinschaft Laurentius Faber . . . . .                       | 5  |
| Jagdausschuss Eibesthal . . . . .  | 6  |
| Dorferneuerungsprojekt Eibesthal   | 7  |
| Fischereivereinigung . . . . .   | 8  |
| Musikverein Eibesthal . . . . .  | 9  |
| Die Pfarre Eibesthal „St. Markus“  | 10 |
| Nachruf Pfarrer Karl Wochner . . . . .   | 11 |
| Nachruf Pater Edmund Glanner . . . . .   | 11 |
| Hauervinothek Eibesthal . . . . .  | 12 |
| Freiwillige Feuerwehr Eibesthal . . . . .  | 13 |
| Union Tennisclub Eibesthal . . . . .   | 14 |
| ÖKB Ortsverband Eibesthal . . . . .  | 14 |
| Leben – beleben – wiederbeleben –<br>ausleben – zusammenleben –<br>Lebensraum Dorf . . . . . | 15 |
| Verein Kellergasse Pfandnerweg   | 16 |
| Kirchenchor „St. Markus“ . . . . .   | 17 |
| Das Jugendjahr 2007 . . . . .  | 18 |
| Eibesthaler Passion –<br>Ein Figurenspiel nach Markus . . . . .                              | 19 |
| Kultur- und Verschönerungsverein   | 19 |
| Katholische Frauenbewegung . . . . .   | 20 |
| Frauenturnen . . . . .   | 20 |
| Union Sportclub Eibesthal . . . . .  | 21 |
| „d’Viatrixta“ . . . . .  | 22 |
| Impressum . . . . .  | 22 |
| Veranstaltungskalender 2008 . . . . .  | 23 |
| Fotoseite . . . . .  | 24 |

## Eibesthaler Wiegenwaldcup

In der ersten Jännerwoche des neuen Jahres wird bereits zum dritten Mal der Eibesthaler Wiegenwaldcup veranstaltet. Der Wettkampf setzt sich aus einem Schisprungbewerb und einem Biathlon zusammen. Geplanter Termin ist Samstag, der 5. Jänner 2008, 14 Uhr. Der Reinerlös kommt der Kirchenrenovierung zu Gute. Wir würden uns freuen, Sie als Teilnehmer oder Besucher begrüßen zu dürfen! Näheres unter [www.wiegenwaldcup.at](http://www.wiegenwaldcup.at)

*Di Martin Faber, Stellvertr. Vorsitzender des Pfarrgemeinderates*



*Die siegreichen Wiegenwaldcup-Teilnehmer vom Vorjahresbewerb*

## „Der Glocknerkönig von Eibesthal“

Am 15. August 2007 bezwang Gerhard Schöpfbeck mit dem Fahrrad in Rekordzeit den Glockner. Leopold Fried und Martin Faber waren Zeugen und Betreuer dieses einzigartigen Erfolges.





## Stadträtin Dora Polke

Sehr geehrte Ortsbevölkerung von Eibesthal!

Sie halten die Dorfnachrichten 2007 in der Hand und genau das ist ein Vorzeichen dafür, dass uns nur noch wenige Tage vom Jahreswechsel trennen.

Auch in diesem Jahr war unser Ort Eibesthal wie immer ein Vorbild innerhalb unserer Großgemeinde. Es wurden wieder zahlreiche schöne Veranstaltungen und Aktivitäten professionell geplant und durchgeführt. Zahlreiche ehrenamtliche Helfer haben in sehr vielen verschiedenen Vereinen und Institutionen ihre oft karge Freizeit zum Wohle ihrer Mitmenschen und der Ortsbevölkerung zur Verfügung gestellt. Wie wir wissen, erfordert dieses Engagement ein hohes Maß an Verantwortung für die handelnden Personen, unter Umständen auch die Bereitschaft zum Einsatz ihres Lebens wie im Falle der Freiwilligen Feuerwehr.

Meine geschätzte Ortsbevölkerung, derartiges ist in unserer heutigen Gesellschaft nicht selbstverständlich, doch in unserer Gemeinde Gott sei Dank noch immer ein ganz normaler Gedanke bei vielen Helfern.

Ein großes Fest steht uns im kommenden Jahr 2008 durch das vierzigjährige Jubiläum unseres Musikvereins bevor, auf das ich mich schon heute freue und der Veranstaltung im Vorhinein ein gutes Gelingen und viel Erfolg wünsche.

*Liebe Eibesthalerinnen und Eibesthaler, nun darf ich ihnen an dieser Stelle einige besinnliche und erholsame Tage im Kreise ihrer Lieben sowie alles erdenklich Gute für das Jahr 2008 wünschen.*

*Im Namen der Gemeindevertreter von Eibesthal  
Ihre Stadträtin Dora Polke*

### *Weihnacht*

*Verschneit liegt rings die ganze Welt,  
ich hab' nichts, was mich freuet,  
verlassen steht der Baum im Feld,  
hat längst sein Laub verstreuet.*

*Der Wind nur geht bei stiller Nacht  
und rüttelt an dem Baume,  
da rührt er seinen Wipfel sacht  
und redet wie im Traume.*

*Er träumt von künft'ger Frühlingszeit,  
von Grün und Quellenrauschen,  
wo er im neuen Blütenkleid  
zu Gottes Lob wird rauschen.*

*Joseph Freiherr von Eichendorf*



Stadträtin Polke

# Bericht der örtlichen Gemeindevertretung

**Liebe Eibesthalerinnen, Liebe Eibesthaler!**

Es gilt wieder einmal Rückschau auf ein bewegtes und arbeitsreiches Jahr zu halten. Neben den laufenden Ausgaben für diverse Reparaturen an Wasserleitung, Straßenbeleuchtung, Straßen etc. wurden im Jahr 2007 von der Stadtgemeinde Mistelbach folgende größere Ausgaben für Eibesthal getätigt:

## **Ausgaben der Stadtgemeinde Mistelbach für Eibesthal im Jahr 2007**

|  |   |           |
|--|---|-----------|
| • Kindergarten, diverse Reparaturen .....                                    | € | 1.300,00  |
| • Jugendheim, für Umbau .....  | € | 500,00    |
| • Union Sportclub, für Kantinenumbau .....                                   | € | 1.330,00  |
| • Kultur- und Verschönerungsverein, für Anschaffung eines Rasenmähertraktors | € | 2.500,00  |
| • Ortswasserleitung, Anschaffung einer neuen Pumpe für den Brunnen .....     | € | 10.000,00 |
| • Ortswasserleitung, Umrüstung des Hochbehälters auf Edelstahl .....         | € | 17.000,00 |
| • Gehsteigerneuerung in der Markusstraße .....                               | € | 30.000,00 |

## **Subventionen**

|  |   |           |
|--|---|-----------|
| • Dorferneuerung .....                   | € | 14.000,00 |
| • Kultur- und Verschönerungsverein ..... | € | 1.800,00  |
| • Feuerwehr .....                        | € | 4.400,00  |
| • Union Tennisclub .....                 | € | 500,00    |
| • Union Sportclub .....                  | € | 500,00    |
| • Musikverein .....                      | € | 1.500,00  |
| • Kirchenchor .....                      | € | 190,00    |

Gesamt € 85.520,00



Gemeinder. Schöfbeck



Ortsvorsteher Faber

## **Weitere Arbeiten**

Ca. 1,5 Km Feldwege ausschneiden, Gräderungsarbeiten auf Feldwegen, Aufbringung von 2100 m<sup>3</sup> Ziegelbruch auf Feldwegen, Estrich-Herstellung im Gemeindedepot (ehemalige Milchammer im Oberort), Aushub des Eibesbaches von der „Lezau“ bis zum „Kühbrunnen“, Absicherung des Kanaleinlaufes vor dem Haus Florianigasse Nr. 2, Errichtung von zwei Verkehrsspiegeln an den Kreuzungen „Unterort-Mahdergasse“ und „Mahdergasse-Prälat Fried Straße“

## **Verbesserungen im Windpark „Poysdorf-Wilfersdorf“**

Um die Lärmbelastung zu reduzieren, versah man die Windkraftanlagen mit einer speziellen Beschichtung. Weiters wurde der Feldweg „Strassberg – Birchfeld“ angeschottert. Initiiert und organisiert wurden diese Verbesserungen von der örtlichen Gemeindevertretung. Die Finanzierung übernahm der Betreiber des Windparkes „Windkraft AG Simonsfeld“.

Die Gemeindevertreter von Eibesthal bedanken sich bei der Bevölkerung für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr und bitten auch weiterhin um Ihre Unterstützung.

*Wir wünschen allen Bewohnern unseres Ortes gesegnete Weihnachten und ein erfolgreiches Jahr 2008!*

*Dora Polke  
Stadträtin*

*Matthias Schöfbeck  
Gemeinderat*

*Martin Faber  
Ortsvorsteher*

# Obmann der Dorferneuerungsgemeinschaft Laurentius Faber

## Stichwort Dorferneuerung

Im August 2008 begeht die Dorferneuerungsgemeinschaft Eibesthal ihr 20jähriges Bestandsjubiläum. In diesen jetzt fast 20 Jahren wurde mittels Subventionen der Stadtgemeinde Mistelbach und massiver unentgeltlicher Eigenleistungen Vieles mit nachhaltig positiven Auswirkungen auf Ortsbild, Infrastruktur und Lebensqualität unseres Dorfes geschaffen.

Beispielhaft seien erwähnt: Waschplatzgestaltung, Asphaltierung Marktweg, neue Brückenwaage, Unterkircheneingang, Kirchenheizung, Pestsäule, Feuerwehrhaus-Küche, Friedhofs-WC, Dachsanierung Schule.

Nach beinahe 20 Jahren ist es aber nicht weiter verwunderlich sondern eher die Folge eines „natürlichen Prozesses“, dass Ideen und für deren Verwirklichung notwendige Energien einem Schwund ausgesetzt sind.

Im abgelaufenen Jahr entstand schließlich innerhalb des Forums Dorferneuerungsgemeinschaft eine rege Diskussion über die weitere Ausrichtung der DEG, über Zielsetzungen und mögliche Projektschwerpunkte. Eine breitgefächerte Diskussion, deren Grenzen natürlich auch von den finanziellen Möglichkeiten gesetzt wurden.

Letztlich wurde beschlossen, Kontakt mit der Niederösterreichischen Dorferneuerung aufzunehmen.

Diese ist eine Initiative der NÖ Landesregierung, welche das Ziel verfolgt, Dörfern und Ortschaften Unterstützung bei der zukünftigen Entwicklung zukommen zu lassen. Wobei dieser Prozess sowohl kulturelle als auch soziale, wirtschaftliche und ökologische Aspekte umfasst. Grundsätzlich wird von der NÖ Dorferneuerung versucht, die Bereitschaft der Bewohner zu wecken mit eigenen Kräften eine Verbesserung der Lebensqualität anzustreben und die Eigenverantwortung für den unmittelbaren Lebensraum zu erhöhen.

Als erster Schritt wurde dorfwert eine Fragebogenaktion durchgeführt. Die Ergebnisse dieser flossen in die Erstellung des „Leitbildes“ ein. In jenem wurden in Zusammenarbeit mit interessierter Ortsbevölkerung im Rahmen von drei Abendveranstaltungen mögliche mittelfristige Projekte erarbeitet. Die Kosten der Leitbilderstellung wurden dankenswerterweise von der Stadtgemeinde Mistelbach übernommen.

In der Dorferneuerungssitzung vom 3. Dezember 2007 wurde schließlich der Beitritt zur NÖ Dorferneuerung einstimmig beschlossen. Die DEG Eibesthal ist somit vorbehaltlich des formalen Beschlusses seitens der Stadtgemeinde Mistelbach und der Landesgeschäftsstelle der NÖ Dorferneuerung ab 1.1.2008 für

den Zeitraum von 4 Jahren Mitglied der NÖ Dorferneuerung. Die derzeitigen Projektschwerpunkte werden in einem eigenen Artikel dieser Zeitung seitens der NÖ Dorferneuerung im Wesen erläutert.

Diese Projekte und deren Umsetzung sind nicht festgeschrieben, sondern stellen eine auf der Fragebogenaktion basierende Momentaufnahme dar. Es sind jederzeit Abänderungen, Ergänzungen oder auch „Stilllegungen“ möglich. Unabhängig davon ist es auch jederzeit denkbar, andere Vorhaben in das Arbeitsprogramm aufzunehmen.

Eine Dorferneuerungsgemeinschaft ist bezüglich ihrer Zusammensetzung und Ausrichtung kein Verein klassischer Prägung. Wesen und Ziele der Dorferneuerung sollten von einer möglichst breiten Basis der Ortschaft erarbeitet, mitgetragen und umgesetzt werden. Dazu gehören natürlich auch Schlagworte wie Idealismus und Uneigennützigkeit. Zwei von mehreren Grundeinstellungen, deren „Auslebung“ in unserer vielzitierten schnelllebigen Zeit eher abnimmt und damit für die „Vertreter“ dieser Lebensart ein steigendes Maß an Energie und Einsatzbereitschaft erfordert. Es ist daher eine wichtige Aufgabe aller Vereine und sonstiger Interessensgemeinschaften eines Ortes mit diesen für ein lebenswertes Miteinander wichtigen „persönlichen Ressourcen“ sehr sorgfältig und sensibel umzugehen. So wird ja z.B. einerseits der Umfang des Eibesthaler Veranstaltungskalenders ständig praller, andererseits ist die Anzahl jener welche bereit sind Zeit für die Umsetzung von Veranstaltungen zu opfern eher im Sinken begriffen.

Viele von Euch, die diese Zeitung lesen, verbringen Ihr gesamtes Dasein in Eibesthal. Spätestens dann beschränkt sich Lebensqualität nicht nur auf die eigenen vier Wände. Es wäre sehr wichtig für unser Miteinander und auch ein großer persönlicher Wunsch meinerseits, wenn sich viele von Euch mit unmittelbarem Lebensraum aktiv auseinandersetzen und diesen auch aktiv mitgestalten wollen.

In der DEG Eibesthal und deren Wirken habt Ihr die zwanglose Möglichkeit Eure Ideen einzubringen und auch gemeinsam im Interesse des Ortes und seiner Bewohner umzusetzen. Die DEG hat also die Möglichkeiten individuell eigenständig und eigenverantwortlich unseren gemeinsamen Lebensraum auf breiter Basis zu gestalten. Diese Möglichkeit ist nicht selbstverständlich. In jedem Fall sollte man sie aber nützen. Als notwendig erachtete Projekte wiederholt der Einfachheit halber in politische Verantwortung rücken zu wollen, ist nämlich auch nicht immer der Weisheit letzter Schluss.

Auf die DEG Eibesthal kommen einige interessante ►

# Jagdausschuss Eibesthal

und auch spannende Jahre zu. Es wird vielleicht mitunter auch schwierig werden und es bedarf des Willens und der Energie vieler. Es bedarf auch an einigem finanziellen Einsatz und damit zusammenhängend an sorgfältiger und zielgerichteter Verwendung der zur Verfügung stehenden Geldmittel.

Aber miteinander kann man viel bewegen und vieles erreichen. Ich und sicherlich auch viele von Euch werden es schon öfters erfahren und miterlebt haben, dass es ein großes Stück Lebensqualität und ein Erlebnis sein kann gemeinsam etwas zu schaffen. Ich weiß schon, hier schwingt möglicherweise eine Portion Pathos mit, hier möge mancher leere Wort- oder Satzhüllen zu erkennen glauben.

Aber wie sagt doch Herr Professor Bankhofer sinngemäß immer: „*Probieren wir es doch einfach einmal aus*“

**Ich lade Euch daher im Namen der DEG Eibesthal und der NÖ Dorferneuerung wirklich von Herzen zu unserer ersten „Probe“ am Donnerstag, den 24. Jänner 2008 um 19 Uhr im Gasthaus Fritsch ein.** Zu diesem Termin werden die Projekte nochmals erläutert und erste vor allem organisatorische Schritte gesetzt.

Ich kann Euch auch aus vorgenannten Gründen kein Freibier versprechen. Eines verspreche ich Euch: Es wird interessant. Je mehr sich einbringen umso interessanter.

Und wenn wir schon bei Zitaten sind:

*„Ich kann Euch nur bitten, glaubt an dieses Eibesthal“*

Dann können wir vielleicht in ein paar Jahren sagen:

*„Eibesthal ist anders“*

Im positivsten Sinne. In unserem Sinne.

Wir brauchen Euch.

Wir brauchen einander.

Dafür leben wir.

Oder?

*In diesem Sinne wünsche ich uns allen ein gesundes, gesegnetes und freudvolles Miteinander!*

*Laurentius Faber*

*Obmann der Dorferneuerungsgemeinschaft Eibesthal*



## Sehr geehrte Gemeindebürger!

Die Vorbereitungen für das Weihnachtsfest und den Jahreswechsel laufen auf Hochtouren und es ist auch die Zeit, in der man normal auch einen kurzen Rückblick auf das abgelaufene Jahr wirft.

Dieses Jahr verlief für den Jagdausschuss eher ruhig, das heißt, dass wir bis jetzt keinen Grund hatten uns für eine Besprechung zu treffen. Wir werden zwischen Weihnachten und Silvester unsere obligatorische Zusammenkunft abhalten und verschiedene Anträge, die während des Jahres von einigen Vereinen eingelangt sind behandeln.

Wir werden uns auch weiterhin bemühen, dass mit dem nicht behobenen Pachtbetrag der Grundeigentümer gemeinnützige Vereinigungen unterstützt werden und dieser Betrag im Sinne aller dieser verwendet wird.

*„Es ist nicht schwer, Menschen zu finden, die mit 60 Jahren zehnmal so reich sind, als sie es mit 20 waren. Aber nicht einer von ihnen behauptet, er sei zehnmal so glücklich.“*

(George Bernard Shaw, irischer Dramatiker 1856 – 1950)

*Der Jagdausschuss wünscht allen Eibesthalerinnen und Eibesthalern ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches neues Jahr.*

*Gerhard Barisch*

*Obmann*

# Dorferneuerungsprojekt Eibesthal

## niederösterreichische **DORF & STADT** erneuerung

Dorferneuerung, eine Aktion der Niederösterreichischen Landesregierung, verfolgt das Ziel, Dörfer und Ortschaften, dahin zu unterstützen, gemeinsam mit den Bewohnern ein umfassendes Leitbild für die zukünftige Entwicklung auszuarbeiten und umzusetzen.

Die ganzheitliche Dorferneuerung umfasst soziale, wirtschaftliche, ökologische und kulturelle Aspekte eines Ortes und ist bestrebt, die Bereitschaft der Bewohner wachzurufen, mit ihren eigenen Kräften eine Verbesserung der Lebensqualität im Ort anzustreben und die Eigenverantwortung für den Lebensraum zu erhöhen.

Für die zukünftigen **Dorferneuerungsaktivitäten in Eibesthal** bildet das **Leitbild die Grundlage** und wurde in Zusammenarbeit von Gemeindevertretern und der Bevölkerung, unter Moderation von Mitarbeitern des Verbandes für Landes-, Regional- und Gemeindeentwicklung, an 3 durchwegs gut besuchten Abenden erstellt. Die Basis für die Leitbildgespräche stellte die im Sommer durchgeführte Fragebogenaktion dar, an der sich ca. 1/3 der Ortsbevölkerung beteiligt hatte. Rege Diskussionen während der Veranstaltungen brachten viele Themen, aber auch Probleme zutage. Wir sprachen über die Stärken und Schwächen in der Gemeinde und haben Möglichkeiten einer Veränderung und Ziele der Entwicklung aufgezeigt. Was sind die wichtigsten Vorhaben für die Zukunft, was kann relativ rasch umgesetzt werden, was ist Vision und doch wichtig? Wer sind wir, wohin wollen wir und wer macht mit?

Die gemeinsam erarbeiteten Projekte im Einzelnen: Das Thema „**Passion und Wein**“ soll im Ort auf verschiedenste Art und Weise sichtbar und erlebbar gemacht werden. Die Passionsspiele finden alle 5 Jahre statt, laufend entwickeln sich dazu neue Ideen. Die **Unterkirche** könnte nach einer Generalsanierung möglicherweise wieder als Veranstaltungsraum genutzt werden. Bezüglich Verbesserung der **Nahversorgung** möchte man einerseits in Eibesthal

Produzenten und Konsumenten zusammenführen, andererseits aber auch die Stadt Mistelbach als Markt besser nützen, indem man alle wichtigen Informationen in einer Broschüre sammelt. Der Ort möchte in Zukunft mit einem **Radweg** an den Eurovelo angebunden werden, wobei eine Überquerung der Zaya in Form einer Autobahnbrücke über die geplante A5 notwendig ist. In diesem Zusammenhang soll auch das Thema „Passion und Wein“ besser präsentiert und verankert werden (Themenweg). Das Projekt „**Visitenkarte von Eibesthal**“ soll Zugezogenen durch verschiedene (zum Teil sehr persönliche) Maßnahmen die Integration erleichtern und sie aktiv zur Teilnahme am Dorfgeschehen motivieren. Zur Nutzung von brachliegenden und für die Schaffung ökologisch wertvoller Flächen möchte man ein weiteres **Biotop** anlegen, eventuell sogar mit Erlebnischarakter. Ein „**Therapiegarten**“ – Arbeiten mit Pflanzen als Therapie für Körper und Seele für psychisch kranke Menschen, verhaltensauffällige Kinder und Jugendliche, Private etc. in Zusammenarbeit mit den örtlichen Pflegeeinrichtungen ist eine weitere Idee, die man künftig im Auge behalten sollte.

Bis jetzt haben sich die folgenden Personen zur Mitarbeit bei den einzelnen Projekten gemeldet, wobei die Projektverantwortlichen unterstrichen dargestellt sind:

**Passion und Wein:** Reinhard Gindl, Maria Faber-Köchel, Franz Köchl, Matthias Wilfing, Anton Fried, Matthias Schöpfbeck, Michael Hörmann

**Unterkirche:** Reinhard Hornoff, Martin Faber, Lenz Faber, KJ (Bühne), Harald Faber, Matthias Schöpfbeck, Leo Strobl

**Biotop:** Herbert Kletzer, Franz Köchl, Martin Faber, Helmut Schöpfbeck

**Therapie im Garten:** Gerda Schöpfbeck, Dora Polke, Helmut Schöpfbeck, Elfi Gindl, Michael Hörmann, Martin Faber

**Nahversorgung:** Franz Köchl, Maria Faber-Köchel, Leopold Arthold, Leopold Schöpfbeck, Anita Strobl, Anton Fried

**Visitenkarte:** Lenz Faber, Leo Strobl, Anton Fried, Heinz Stadlbacher, Josef Strobl

**Radweg/Themenweg:** vorläufig noch keine Zusammensetzung bekannt

## Fischereivereinigung



*Vorstellung des Leitbildes am 3. Dezember 2007*

Weitere ebenfalls an der Mitarbeit an den verschiedenen Projekten Interessierte können gerne mit den vorgenannten Personen in Kontakt treten.

Das fertige **Leitbild** wurde am **3. Dezember 2007** der Bevölkerung vorgestellt und wird bei der darauffolgenden Gemeinderatssitzung im Rahmen eines Grundsatzbeschlusses beschlossen werden. Ein Dorferneuerungsverein besteht bereits seit dem Jahr 1988. Anschließend wird das Leitbild bei der Landesgeschäftsstelle der NÖ Dorferneuerung vorgelegt mit dem Ansuchen um **Aufnahme in die Aktion mit 1.1.2008**. Danach erfolgt die Einrichtung von Projektwerkstätten im Dorferneuerungsverein zur Weiterentwicklung und Umsetzung der geplanten Projekte.

Am **24. Jänner 2008** lädt die DEG alle an der Mitarbeit bei den geplanten Projekten interessierten Personen bezüglich Planung, Terminvereinbarungen, etc. um 19 Uhr ins Gasthaus Fritsch ein.

*Mag. Friederike Tagwerker  
NÖ Dorf & Stadterneuerung*



Gleich zu Beginn des Frühjahres nach der Reinigung des Teichgeländes von Ästen und sonstigem Windbruch, wurde die Hütte beim Teich renoviert. Das gesamte Dach wurde abmontiert, die Dachfläche mit Holz eingetäfelt und die schadhafte Eternitplatten erneuert. Da es sich um eine ehemalige „Bauhütte“ handelt, wurde auch der Innenraum mit Profiltäfelern verschalt um dadurch ein besseres Gesamtbild zu erreichen.

Mittlerweile ist das Gesellschaftsfischen für viele Eibesthaler aber auch für auswärtige Gäste zu einem beliebten Bestandteil der Freizeitgestaltung geworden. Am 19.08. war es wieder soweit und viele der Teilnehmer konnten ein „Petri Heil“ entgegennehmen. Ab 17 Uhr gab es im aufgestellten Zelt ein gemütliches Beisammensein.

Wieder einmal – zum zweiten mal – bekamen wir Besuch von einem Biber welcher aber gefangen und im Eibesbach wieder in Freiheit gesetzt wurde.

Die Mäharbeiten und auch die sonstige Pflege der Teichlandschaft wie Schilfschnitt, Betreuung der Blumen u.a., wurde laufend durchgeführt.

Da sämtliche Teichanlagen und somit auch der „Eibesthaler Eisteich“ vom Amt der N.Ö. Landesregierung kontrolliert werden, wurde im Zuge dieser Überprüfung festgestellt, dass der sogenannte „Mönch“ (Abfluss) schadhafte ist und somit im Jahr 2008 erneuert werden soll.

*Schon jetzt wünschen wir der gesamten Ortsbevölkerung ein frohes Weihnachtsfest sowie Gesundheit und Glück im neuen Jahr.*

*Josef Schön  
Obmann*

*Franz Prinz  
Schriftführer*

# Musikverein Eibesthal

„Wirklich schon wieder ein Jahr ...“

heißt es in einem Lied und es ist wirklich wieder soweit, um ein Resümee über dieses fast abgelaufene Jahr 2007 zu ziehen.

Für den Musikverein Eibesthal begann das Arbeitsjahr mit einer Sitzung des Vereinsvorstandes am 9. Jänner und bereits am 12.01.07 wurde die Jahreshauptversammlung im GH Fritsch abgehalten. Mit Stichtag 01.01.2007 hatte der Musikverein Eibesthal 56 aktive Mitglieder, 4 Marketenderinnen, Obmann, Obm. Stv. und 3 Beiräte.

Am 16.06. fand bei strahlendem Wetter die Hochzeit von unserer langjährigen – zum Wohle der MusikerInnen – tätigen Marketenderin Doris Krejci und Ihrem Sepp Zagler statt. Doris ist seit über 15 Jahren mit dieser sicher nicht immer leichten Aufgabe betraut und so wurde ihr im Zuge des Arkadenkonzertes die Ehrenmedaille in Bronze überreicht.



*Ein Tag der Freude*

Ebenso für 15-jährige Tätigkeit geehrt wurden: Monika Hammer, Martha Scheiner, Josef Karl, Josef Marschal und Bernhard Scheiner. Nina Fried, Cornelia Hugl und Maria Schöpfbeck erhielten den Jungmusikerbrief und wurden somit offiziell in den Verein aufgenommen.

Auch beim Stadtfest Mistelbach am 26.08.07 war der Musikverein Eibesthal wieder vertreten und spielte die Hlg. Messe, den Frühschoppen und am Nachmittag beim Festumzug auf.

Zur Marschmusikbewertung trat der MV diesmal in Hohenau (BAG Gänserndorf) an und konnte in der „Stufe D“ einen ausgezeichneten Erfolg erringen.

Bei der diesjährigen Konzertmusikbewertung, welche wie schon in den Vorjahren in Gaweinstal stattfand, erreichte der Musikverein in der „Stufe D“ 88,08 Punkte.

Am 10.11.07 feierten wir den 70-er von unserem Musikkameraden Karl Koppitz welcher bereits seit dem Jahr 1951 musikalisch tätig ist und somit wohl einer der längst agierenden Musiker des Bezirkes ist. Wir danken auf diesem Wege nochmals für die Einladung und wünschen dem Jubilar noch viele Jahre voll Gesundheit und Freude.

Zum dritten mal wurde in der Pfarrkirche Eibesthal das Adventkonzert durch den Musikverein veranstaltet und es konnten erfreulicherweise zahlreiche Besucher begrüßt werden.

Das kommende Jahr ist für den Musikverein Eibesthal ein Jubiläumsjahr.

Am 14.06. und 15.06.2008 feiern wir unser 40-jähriges Bestandsjubiläum. Neben der bekannten „Blaskapelle Gloria“ welche am Samstag im Festzelt aufspielt, haben nachstehende Gastkapellen für Sonntag ihre Zusage gemacht:

Musikverein Au/Leithagebirge, Musikverein Illmitz, unsere Partnerkapelle die Markt-Blaskapelle Riegersburg, Musikverein Hanfthal, Musikverein Ladendorf, Musikverein Schrick, Stadtkapelle Mistelbach und der Musikverein Wilfersdorf u. Umgebung.

Eine Einladung und ein Festprogramm wird noch jedem Haushalt zugestellt. Wir dürfen Sie aber schon jetzt ersuchen, diesen Wochenendtermin vorzumerken und unser Jubiläum mitzufeiern.

Abschließend möchten sich die Mitglieder des Vorstandes und alle aktiven Musiker und Musikerinnen für Ihre Unterstützung im abgelaufenen Jahr – sei es durch ihren Besuch oder auf sonstige Weise – bedanken, Sie aber gleichzeitig bitten, uns auch in Zukunft die Treue zu halten.

*Für das kommende Weihnachtsfest wünschen wir allen Eibesthalern und Eibesthalerinnen viel Ruhe und Segen sowie für das Jahr 2008 Gesundheit und Erfolg.*

*Gerhard Grünwald  
Obmann*

*Vzt. Lambert Schön  
Kapellmeister*

*Franz Prinz  
Schriftführer*

# Die Pfarre Eibesthal „St. Markus“



Am 18.3.2007 wurden in ganz Österreich die neuen Pfarrgemeinderäte gewählt. In Eibesthal gab es 685 stimmberechtigte Personen. 245 abgegebene Stimmzettel ergaben eine Wahlbeteiligung von 35,7 %. Hier nun ein kurzer Überblick über die Organisationsstruktur unserer Pfarre.

## 1. Der Pfarrgemeinderat

### Gewählte ehrenamtliche Mitglieder

DI Martin Faber – stellv. Vorsitzender, Johann Faber, Barbara Furch, Peter Pelzelmayer, Karoline Scheiner-Hörmann, Helmut Schöffbeck

Kooptiert: Adele Faber, KFB u. Harald Faber, KJ

### Priester u. hauptamtliche Mitglieder

P. Hermann Jedinger – SDS, Pfarrer, PGR Vorsitzender  
P. Franz Exiller – SDS, Kaplan  
P. Augustinus Fortunits – SDS, Kaplan  
Heinz Stadlbacher – Pastoralassistent

### Fachausschüsse, Arbeitsgruppen u. deren Verantwortliche

|                                 |   |
|---------------------------------|---|
| <b>Liturgie:</b>                | Heinz Stadlbacher                               |
| <b>Caritas:</b>                 | Adele Faber                                     |
| <b>Verkündigung/Sakramente:</b> | Heinz Stadlbacher,<br>Barbara Furch             |
| <b>Finanzen:</b>                | Martin Faber                                    |
| <b>Gebäude:</b>                 | Johann Faber,<br>Helmut Schöffbeck              |
| <b>Verwaltung Unterkirche:</b>  | Karoline Scheiner-Hörmann                       |
| <b>Gemeinschaft:</b>            | Peter Pelzelmayer                               |
| <b>Kinder u. Jugend:</b>        | Karoline Scheiner-Hörmann,<br>Harald Faber      |
| <b>Öffentlichkeitsarbeit:</b>   | Martin Faber, Helmut Schöffbeck                 |
| <b>Pfarrblatt:</b>              | Karoline Scheiner-Hörmann,<br>Heinz Stadlbacher |

### Ansprechpersonen für ihre pfarrlichen Anliegen

DI Martin Faber, Am Schenkberg 11  
Heinz Stadlbacher, Florianigasse 4

## 2. Verschiedene Gruppen u. Dienste

### Mesner / Mesnerinnen

Manfred Ott, Herbert Kletzer, Matthias Wilfing,  
Gertraud Draxler, Karoline Scheiner

### Organisten

Albert Braun, Christian Hammer

### Die Gruppen u. deren Verantwortliche

|                              |  |
|------------------------------|--|
| <b>Ministranten:</b>         | Carmen Piwalt, Hedwig Czaby,<br>Heinz Stadlbacher                            |
| <b>Jungchar:</b>             | Bettina Fath, Maria Ackerl,<br>Monika Hammer, Martina Köchl,<br>Brigitte Ott |
| <b>Kinderchor:</b>           | Christina Schneider, Eva Schneider   |
| <b>Sternsingen:</b>          | Maria Faber-Köchel, Karin Strobl,<br>Gabi Schneider, Anita Egert             |
| <b>Kath. Jugend:</b>         | Harald Faber u. Team   |
| <b>Kath. Frauenbewegung:</b> | Adele Faber u. Team  |
| <b>Kirchenchor:</b>          | Heinz Stadlbacher  |

Überdies gibt es eine Fülle von Personen, die als Lektoren, Kantoren u. Kommunionspender im Einsatz sind. Wieder andere fungieren als Kirchenhausmeister u. Kirchen-Zusperrdienst am Sonntagabend oder übernehmen die Schneeräumung

Danke allen, die sich regelmäßig für bestimmte Aufgaben zur Verfügung stellen. Ebenso ein Dankeschön allen, die bei Bedarf bei verschiedenen Arbeiten mithelfen, derzeit z. B. bei der Pfarrhofadaptierung.

Danke auch allen Vereinen, die immer wieder die kirchlichen Feste mitgestalten. Im Besonderen sei hier der Musikverein und die Freiw. Feuerwehr erwähnt. Alle Getauften haben Anteil am Leib Christi und sind zur königlichen Priesterschaft und zu einem heiligen Volk geweiht. (1 Petr 2,4) In diesem Sinne, danke für ihre Berufung und ihr Engagement.

*Für das kommende Jahr wünschen wir Ihnen im Namen des Pfarrgemeinderates Gesundheit, Glück und Zufriedenheit!*

|                                 |                          |
|---------------------------------|--------------------------|
| <i>DI Martin Faber</i>          | <i>Heinz Stadlbacher</i> |
| <i>Stellvertr. Vorsitzender</i> | <i>Pastoralassistent</i> |
| <i>des Pfarrgemeinderates</i>   |                          |

## Nachruf auf Pfarrer Karl Wochner



**Pfarrer Geistlicher Rat  
Oberstudienrat Professor  
Karl Wochner**

verstorben am  
15. Oktober 2007

Seit dem Jahr 1973 wirkte Geistlicher Rat Oberstudienrat Professor Karl Wochner bis zum Jahresbeginn 2001 als Pfarrer fast drei Jahrzehnte lang in der Pfarre Eibesthal. Fast zur selben Zeit, nur etwas kürzer, war er auch als Religionsprofessor im BORG in Mistelbach tätig. Diese beiden Aufgaben charakterisierten auch sein Leben als Priester und Pädagoge. In seiner Tätigkeit als Pfarrer gab es Vieles, was uns mit ihm vereinte, Weniges, was uns trennte. Wir möchten ihm für das, was er mit uns lebte und für uns getan hat Dankeschön und ein Vergelt's Gott sagen.

### **Ein Dankeschön für die Kinder- und Jugendarbeit**

Die große Anzahl an Ministranten, die neuaufgebaute Jungchararbeit mit der Sternsingeraktion waren Zeichen dafür, dass ihm die Kinder- und Jugendarbeit eine Herzensangelegenheit war. Durch seine Aufgeschlossenheit und Toleranz förderte er indirekt die Aktivitäten der Katholischen Jugend, ohne von ihr etwas fordern zu müssen.

### **Ein Dankeschön für die Arbeit mit den Erwachsenen**

Als Ansprechpartner und Mentor für die Arbeit der katholischen Frauenbewegung und anderen Organisationen gab er vielen Menschen, Gruppen und Organisationen die Möglichkeit, am pfarrlichen Leben aktiv teilzunehmen. Kirchenmusik und Musik im Allgemeinen waren ihm ein großes Anliegen. Aus dem Pfarrhof war oft Klavierspiel zu hören. In seiner Zeit wurde der Kirchenchor gegründet, auf den er immer stolz war.

**Der Mensch Karl Wochner** ist uns in Erinnerung in Wanderschuhen und mit Rucksack. Er war viel unterwegs in heimischen und fremden Ländern.

### **Ein Dankeschön für die Konsequenz sich Zeit für sich selbst zu nehmen.**

Die Aufgaben als Seelsorger einer Pfarre und Religionsprofessor an einer Mittelschule kosten viel Energie. Kraft tankte er an seinen freien Tagen, die er oft in den Bergen, in Wallfahrtsorten verbrachte. Dieses Auftanken konnte man immer erkennen und erleben bei seinen Predigten besonders nach seinen Urlaubstagen.

Er war ein Mensch, der nicht gerne im Mittelpunkt stand, der sich aber freute und stolz war, wenn jemand aus seiner Pfarre erfolgreich war.

Die große Anteilnahme der Pfarrbevölkerung und der Vereinsvertreter (Feuerwehr und Kameradschaftsbund) bei seinem Begräbnis war ein äußeres Zeichen der Dankbarkeit für sein Wirken in unserer Pfarre.

*DI Martin Faber*

*Stellvertr. Vorsitzender des Pfarrgemeinderates*

## Nachruf auf Pater Edmund Glanner



**Pater Edmund  
(Erich) Glanner SDS**

verstorben am  
31. August 2007

Viele EibesthalerInnen kannten und schätzten P. Edmund. 1934 in Schrick geboren und 1962 von Kardinal König zum Priester geweiht. Bis zum Jahre 2004 wirkte er als Pfarrer von Gallbrunn und Trautmannsdorf. Den Ruhestand verbrachte er im Apostelkolleg, Wien 10, wo er ebenfalls in der Pfarrarbeit mithalf.

P. Edmund war ein umgänglicher und freundlicher Mensch. Davon zeugen auch die vielen berührenden Dankesworte bei seinem Begräbnis. In den letzten Jahren machten ihm Atemnot und Herzbeschwerden immer mehr zu schaffen. P. Edmund wurde am 12.9.2007 am Inzersdorfer Friedhof, Wien 23, im Ordensgrab der Salvatorianer beigesetzt.

*Heinz Stadlbacher, Pastoralassistent*

# Hauervinothek Eibesthal



Der Höhepunkt des Arbeitsjahres 2007 war sicherlich die Eröffnung des Weinherbstes in der Gemeinde Mistelbach samt 10 Jahresfeier der Hauervinothek Eibesthal am 10. September im Dorfwirtshaus Fritsch.

Die Eröffnung des Weinherbstes erfolgte durch Präs. Dipl.-HLFL Ing. Josef

Pleil, Bezirksbauernkammerobmann Johann Fally referierte zu den „Chancen unserer Region für die Zukunft“, Bürgermeister Ing. Christian Resch eröffnete die Ausstellung von Helga Marian und Veltlinerlandkönigin Monika Neustifter überbrachte Grußworte. Die musikalische Umrahmung erfolgte durch BRASS BOX unter der Leitung von Werner Grünwald.

Unter den 100 anwesenden Gästen freute es mich aber besonders, den Stammtisch für Genießer im Dorfwirtshaus Fritsch begrüßen zu dürfen. Ihr Obmann Johann Scheiner übernahm die Ehrenurkunde der Hauervinothek.

Im März 2007 war das „Retzerland zu Gast in Eibesthal“. An diesem Abend verkosteten wir Weine aus dem westlichen Weinviertel im Vergleich zu Eibesthal Weinen unter besonderem Bedacht der unterschiedlichen Böden und kleinklimatischen Voraussetzungen.

Außerdem ging der heurige Ausflug der Vinotheksmitglieder ebenfalls ins Retzer Land. Nach der Besichtigung der Kellerranlagen in Retz besuchten wir das Weingut Authriet in Hadres.

In der Hauervinothek Eibesthal werden die Weine der Mitgliedsbetriebe zu Ab-Hof-Preisen angeboten. NEU: Als Inhaber der NÖ-Card können Sie in der Vinothek, wie auch im Gasthaus Fritsch, Bonuspunkte sammeln bzw. diese auch einlösen!

## Die Mitgliedsbetriebe der Vinothek sind

FABER Heinrich  
FABER-KÖCHL Maria  
FRIED Anton  
Familie HAMMER  
SCHEINER Martha  
SCHÖFBECK Ferdinand und Anna  
Buschenschank STROBL



*Weinherbst-Eröffnung 2007 in der Hauervinothek Eibesthal*

Im Rahmen der Weintour Weinviertel 2008 laden wir Sie herzlichst ein, sich ein Bild von dem neuen Weinjahrgang 2007 zu machen:

## Weintour Weinviertel

Sa, 19. April und So, 20. April 2008 von 14 bis 19 Uhr  
in der Hauervinothek Eibesthal im Dorfwirtshaus Fritsch:  
Verkostung des neuen Jahrganges

*Ein gutes neues Jahr wünscht Ihnen*

*Maria Faber-Köchl*

*Obfrau der Hauervinothek*

# Freiwillige Feuerwehr Eibesthal

## Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit!

Das vergangene Jahr brachte keine spektakulären Einsätze mit sich, dennoch sind die von insgesamt 117 Mitgliedern geleisteten 574 Einsatzstunden sehr beachtlich. So rückte unsere Wehr zu 7 technischen und einem Brandeinsatz sowie zu 14 Brand-sicherheitswachen aus.

Neben diesen Einsätzen und zahlreichen Übungen nahm unsere Bewerbungsgruppe auch wieder erfolgreich an den Bewerbungen um die Feuerwehrleistungsabzeichen in Bronze und Silber teil. Den neu aufgenommenen Mitgliedern wurde feuerwehrintern in zahlreichen Unterrichtseinheiten grundlegendes Wissen und Fertigkeiten für den Feuerwehrdienst vermittelt. Den Abschluss dieser Grundausbildung stellt der auf Bezirksebene durchgeführte Grundlehrgang dar. Des Weiteren absolvierten zahlreiche Feuerwehrmitglieder erfolgreich Aus- und Weiterbildungen.

Im vergangenen Jahr wurde die persönliche Schutzausrüstung für jedes aktive Mitglied verbessert und ergänzt. Von der OMV AG wurde ein gebrauchtes 45 KVA Notstromaggregat erworben. Für das Jahr 2008 ist die Erweiterung und Verbesserung der Ausrüstung und Gerätschaften für technische Einsätze geplant.

Besondere Anlässe des vergangenen Feuerwehrjahres stellten sicherlich die Hochzeit unseres Kommandanten-Stellvertreters Leopold Strobl mit Anita Faber am 7. Juli sowie der 40. Geburtstag unseren Kommandanten Reinhard Hornoff am 1. März dar.

## Hinweis zur korrekten Alarmierung der Feuerwehr

Bei Bränden sowie bei Unfällen mit verletzten oder eingeklemmten Personen oder auch in anderen besonderen Notsituationen, wo Menschen, Tiere oder Sachwerte in akuter Gefahr sind, müssen Sie immer die NOTRUFNUMMER 122 anrufen! In solchen Fällen werden von der Bezirkssalarmzentrale Mistelbach beide Sirenen in Eibesthal ausgelöst.

## Beitritt zur Feuerwehr oder Feuerwehrjugend

Ab welchem Alter kann man der Feuerwehr beitreten? Kinder können ab dem 10. Lebensjahr Mitglied bei der Feuerwehrjugend werden. Die Aufnahme in den regulären Feuerwehrdienst ist ab dem 15. Lebensjahr auch ohne vorherige Mitgliedschaft bei der Feuerwehrjugend möglich. Wir nehmen allerdings auch gerne bereits ältere Personen auf.

Das Kommando dankt allen Feuerwehrmitgliedern für ihre stete



*Hochzeit Kdtstv. Leopold Strobl und Anita Faber am 7.7.2007*

Einsatzbereitschaft und Mitarbeit während des Jahres, deren Gattinnen und Freundinnen, den Mitgliedern der Feuerwehrjugend sowie allen anderen Helfern für ihre unentbehrliche Hilfe bei der Durchführung unserer Veranstaltungen und sonstigen Tätigkeiten. Für die gewährte Unterstützung und gute Zusammenarbeit möchten wir auch der Bevölkerung, den Gästen unserer Veranstaltungen, den ortsansässigen Vereinen, der Wirtschaft, der Stadtgemeinde Mistelbach, den anderen Einsatzorganisationen, den Behörden sowie dem Land Niederösterreich danken. Danken möchten wir auch unserer Bewerbungsgruppe für die guten Leistungen sowie für die Präsentation der Wehr nach außen hin. Dank gebührt allen Kameraden, welche sehr viel Zeit für Aus- und Weiterbildungen sowohl feuerwehrintern als auch auf Abschnitts-, Bezirks- und Landesebene aufbringen.

Ein herzlicher Dank gilt auch unserem Kameraden Christoph Schneider, welcher viele Jahre im erweiterten Kommando tätig war und vor kurzem aus diesem ausgeschieden ist.

*Frohe Weihnachten sowie ein gutes neues Jahr wünscht das Kommando!*

*Reinhard Hornoff    Leopold Strobl    Leopold Arthold  
Kommandant        Kommandantstv.    Leiter d. Verwaltungsd.*

## Veranstaltungen und Termine 2008

|                |  |
|----------------|--|
| 07.01.         | Blutspendeaktion im Gasthaus Fritsch     |
| 18.01.         | Feuerwehrball                            |
| 26.01., 14 Uhr | 123. Mitgliederversammlung               |
| 27.04.         | Florianifeier und Hl. Erstkommunion      |
| 21. u. 22.06.  | Feuerwehrheuriger                        |
| 03.07.         | Blutspendeaktion im Gasthaus Fritsch     |
| 26.07.         | Openair Konzert in der Gemeindegandgrube |

# Union Tennisclub Eibesthal

Das organisierte Training für alle spielfreudigen AnfängerInnen, Turnier- oder MeisterschaftsspielerInnen fand an Freitagen von 15.30 bis 17.30 Uhr statt.

Mit 2 Mannschaften U16 und U14 nahmen wir an der Unionsmeisterschaft teil.

Unseren U14 Spielerinnen Pamela Piwalt, Theresa Fritsch und Viktoria Hornoff dürfen wir zum 1. Platz und zur Goldmedaille gratulieren.

Die Sommersaison endete mit dem traditionellen Abschlussturnier.

Ein Herzliches Danke an alle helfenden Hände!



## Jugend-Abschlussturnier 2007

Stehend: Johann Helm, Eva-Maria Schöpfbeck, Viktoria Hornoff, Agnes Faber, Pamela Piwalt, Maria Schöpfbeck, Rudolf Schneider, Carmen Piwalt, Vera Riecker, Obmann Albert Braun

Sitzend: Viktoria Faber, Veronika Stadlbacher, Michaela Eisenhut, Christina Ott, Theresa Köchl, Maria Schneider

*Der UTC Eibesthal wünscht allen Eibesthalerinnen und Eibesthalern alles Gute, viel Erfolg und vor allem Gesundheit für 2008!*

*Viktoria Faber  
Jugendbetreuerin*

## Vorschau auf 2008

Ostersonntag 10 Uhr

Treffpunkt Tennisplatz Klubhaus

Komm und spiel mit uns 2008!

Information und Organisation: Maria Schneider, Viktoria Faber

# ÖKB Ortsverband Eibesthal



Heuer möchten wir einmal die bei der am Sonntag den 25. März 2007 stattgefundenen Jahreshauptversammlung neu gewählten Vorstandsmitglieder, welche einstimmig gewählt wurden, vorstellen.

|                         |  |
|-------------------------|--|
| Obmann:                 | Josef KARL   |
| Obmann Stellvertr.:     | Willibald WETZELHOFER  |
| Obmann Stellvertr.:     | Gottfried HORNOFF  |
| Obmann Stellvertr.:     | Christoph CZABY  |
| Schriftführer:          | Gottfried SCHNEIDER  |
| Kassier:                | Josef GIRSCH   |
| Soldatenreferent:       | Leopold EIGNER   |
| Kommandant:             | Leopold BACHHAMMER   |
| Kommandant Stellvertr.: | Erich HILLER   |
| Beisitzer:              | Franz FISCHER, Johann KÖPPL,<br>Franz PRINZ, Lambert SCHÖN,<br>Franz BRUNY, Josef ARBEITER,<br>Michael HÖRMANN, Leopold LEHNER |

Michael Strobl sen. ist nach jahrzehntelanger Tätigkeit aus dem Vorstand ausgeschieden und wurde daher mit dem LANDESEHRENKREUZ IN SILBER für seine besonderen Leistungen ausgezeichnet.

## Terminvorschau 2008

Am Faschingsonntag, den 03. Februar 2008 findet wieder ein Faschingsumzug statt. Wir dürfen Sie auf diesem Wege schon recht herzlich einladen, bei dieser schon zur Tradition gewordenen Veranstaltung mitzuwirken.

*Ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches, gesundes Jahr 2008 wünscht der Vorstand!*

*Josef Karl                      Gottfried Schneider  
Obmann                        Schriftführer*

# Leben – beleben – wiederbeleben – ausleben – zusammenleben – Lebensraum Dorf

## Liebe Eibesthalerinnen und Eibesthaler!

Ihr haltet hier die 10. Ausgabe der Eibesthaler Dorfnachrichten in Händen. Ein Medium, welches von den Vereinen unserer Ortschaft gestaltet wird und einen eingeschränkten Querschnitt des Dorflebens des abgelaufenen Jahres bietet.

Apropos Vereine. Vereine sind gemeinnützig. Das ist verpflichtend in den Satzungen festzuhalten. Vereinstätigkeiten zielen also darauf ab, nützlich für Gemeinsames zu sein. Vereinsarbeit ist unabdingbar für die Volkswirtschaft. Das wird von deren (politischen) Vertretern bei verschiedensten Anlässen immer wieder betont und dafür werden Vereine auch immer wieder hochgelobt. Vereinsarbeit ist aber keineswegs selbstverständlich. Vereinsarbeit bedeutet sich Zeit zu nehmen (oft viel Zeit), bedeutet – selbsterklärend – auch zu arbeiten. Sich in den Dienste von Vereinen oder anderer öffentlich agierender Gemeinschaften zu stellen, kommt aber realistisch gesehen zusehends „aus der Mode“.

Eibesthal ist wahrlich gesegnet mit aktiven Vereinen. Dieses Gut sollte uns allen viel wert sein. Also sollten wir auch sehr sorgfältig und verständnisvoll damit umgehen.

In Eibesthal geschieht vieles. Aber nicht nur, weil es einfach „passiert“. Vor allem auch deshalb, weil es viele engagierte Bewohner gibt, die aktiv im Interesse des Dorfes und seiner Be-

wohner arbeiten. Dafür gebührt natürlich ein wirklich herzliches „Vergelt's Gott“ allen, welche den Geist vom Zusammenleben im Dorf konsequent, engagiert und manchen Widerständen zum Trotz stetig hochhalten. Die Dorferneuerungsgemeinschaft als Verein und als Institution lebt nicht von Mitgliedern. Sie lebt von engagierten Dorfbewohnern.

„HALTS ZSAMM !!“ hört man oft. Einfach. Kurz. Aber bestimmend für unser (Zusammen)Leben. Eibesthal soll(te) hochleben.

Nicht die Häuser oder die Fluren – **WIR SIND EIBESTHAL**. Oder?

Im Anschluss habe ich ein paar Fotos aus dem reichen Fundus meines Großonkels Franz Besau eingestellt. Fotos einer Generation, die wie alle vorherigen und nachherigen versucht hat, ihren Lebensraum sinnvoll und nachhaltig (für folgende Generationen) zu gestalten. Unter anderem ein Foto meines Vaters mit seinem Onkel Andreas (Striezelholen zu Allerheiligen).

Mein Vater war der erste Obmann der Dorferneuerungsgemeinschaft. Ich würde mir wünschen, dass ich etwas von seinem Geist, seinem Idealismus und seiner Sicht von gedeihlichem Zusammenleben im Dorf vererbt bekommen habe. Eine Lebenseinstellung, die – Gott sei Dank – auch vielen von Euch zugrunde liegt! Daran glaube ich.

*Laurentius Faber*

*Familie Exiller bei der Jause während der Ernte*



*Herr Exiller  
(Schwiegervater  
von Franz Besau)*

*Herr Schöffbeck*



*Laurenz Faber mit seinem  
Onkel Andreas Faber*

# Verein Kellergasse Pfandnerweg

## Der Pfandnerweg lebt!

Ein kräftiges Lebenszeichen des Vereins Kellergasse Pfandnerweg war die erstmalige Adventveranstaltung am 16. und 17. Dezember 2006. In der stimmungsvoll beleuchteten Kellergasse wurden Bilder, Christbäume, Köstlichkeiten rund um die Erdbeere, Keramik, Wellness Produkte und vieles mehr angeboten. Für das leibliche Wohl sorgten die Kellerbesitzer, und es konnte auch die Katholische Frauenbewegung wieder ihre Backkünste beeindruckend zur Schau stellen. Unsere Jüngsten wurden in einem Märchenkeller unter fachkundiger Anleitung einer in Ausbildung stehenden Kindergartenpädagogin (Kathi Schreiber aus Kleinhadersdorf) bestens betreut. Die Veranstaltung wurde vom Vocalensemble „Gemischter Satz“ unter der musikalischen Leitung von Erni Fried und den Jugendbläsern rund um Patrick Voglmüller umrahmt. Hervorzuheben ist – und das war uns ein wichtiges Anliegen – dass ausschließlich selbst gemachte Produkte von EibesthalerInnen angeboten wurden.

Als Frühlingsveranstaltung hat sich schon der Emmausgang jeweils am Ostermontag etabliert. Es ist einfach schön, sich nach dem Winter in der Kellergasse zu treffen, Gemeinschaft zu pflegen und die während des Winters in den Kellerröhren gereiften Köstlichkeiten zu genießen. Wir freuen uns auch, dass sich die Ortsvinothek an der Veranstaltung beteiligt und den Emmausgang dadurch bereichert hat. Schön wäre es auch im kommenden Jahr wieder etwas gemeinsam unternehmen zu dürfen.

Ein besonderes Schmankerl war die – aus Platzgründen von der Teilnehmerzahl her limitierte – Pressekonferenz im Rahmen der Internationalen Puppentage. Das „Felgentreu-Grünmeffert Theater Babelsberg“ aus Potsdam präsentierte auf skurril melodramatische Weise die allseits bekannte „Bürgschaft“ unter äußerst humorvoller Einbeziehung des Publikums, nicht zuletzt auch durch „Herrn Leopold“ (Leopold Scheiner). Die Kellergas-



*Emmausgang am Ostermontag*

se wurde für diese Veranstaltung mit einem großartigen Zeitungsartikel im Kurier bedacht und es wurde dabei auch die zielgerechte Renovierung des Pfandnerweges hervorgehoben.

Über den Advent in der Kellergasse 2007 kann wegen Redaktionsschluss noch nicht berichtet werden und es wird dies in der nächsten Ausgabe der Dorfnachrichten sicher nachgeholt. Aus meiner Sicht ist es jedoch erfreulich, dass auch die Katholische Jugend – wie auch schon am Ostermontag – aktiv mitwirkt und den Pfandnerweg mit jugendlicher Frische belebt.

*Abschließend darf ich allen EibesthalerInnen für das Kommen und die wohlwollende Unterstützung danken, allen ein gesegnetes Weihnachtsfest wünschen und mich auf das kommende Jahr 2008 in der Kellergasse Pfandnerweg mit Ihnen freuen.*

*Peter Pelzelmayer  
Obmann*

## Kirchenchor „St. Markus“

Nachdem Chorleiter und Organist Albert Braun seit 1989 die Leitung des Kirchenchores inne hatte, kam es im Herbst 2006 zur Übergabe. Über ein Jahr also habe ich die wundervolle Aufgabe, den Kirchenchor St. Markus zu leiten und zu begleiten. Albert Braun bleibt uns ja noch als verlässlicher Organist, weiterhin interessierter Kirchenmusiker und vor allem als Ehrenmitglied des Kirchenchores, erhalten. Vielen Dank Albert für die vergangenen Jahre und dein beständiges Interesse an der Zukunft des Kirchenchores.

Zu den letztjährigen Aufführungen Ostern, Pfingsten, Fronleichnam, Christkönig, Maria Empfängnis und Weihnachten kam im Jahr 2007 noch das Fest Allerheiligen hinzu.

Was hat sich sonst noch getan? Wir sind weniger geworden. Das nehmen wir mit einem gewissen Bedenken zur Kenntnis, können aber derzeit nichts anderes machen, als uns auf die gegebene Situation einzustellen. Leider ist uns der Bass völlig abhanden gekommen und die Alt-Stimmen sind auch weniger geworden. Aus dieser Situation und den aktuellen Umständen heraus ergab sich eine Übersiedlung des Probenortes. Ab Herbst 2007 finden die Proben im kleineren Ambiente des Pfarrhofes statt. Das Musikerheim ist uns sozusagen zu groß geworden. Ein Teil des Pfarrhofes ist ja schon adaptiert und mittlerweile fühlen wir uns, so wie die vielen anderen pfarrlichen Gruppen, sehr wohl in den Räumen.

Seit ca. 2 Jahren gibt es ja auch einen Kinderchor, der von Christina Schneider und Eva Schneider geleitet wird. Dieser



*Sag mir, wo die Männer sind. Da waren's nur mehr vier!*  
Ferdinand Schöffbeck, Dr. Ferdinand Faber,  
Prof. Johann Hummel, Christoph Anton Czaby,  
Karl Nistler (leider auch nicht mehr dabei)

Kinder- und Jugendchor ist eine große Bereicherung für unsere Liturgie und eine Hoffnung für das Chorsingen in Eibesthal überhaupt. Sangesfreudige Kinder und Jugendliche sind herzlich willkommen!

Wenn sie Interesse haben, im Kirchenchor mitzusingen, so melden Sie sich bei mir oder einem Chormitglied. Haben sie keine Sorge, die Aufnahme erfolgt ohne Casting oder Vorsingen dafür aber umso herzlicher.

*Heinz Stadlbacher*  
Chorleiter



Foto: © www.ama.at



# DEIBESTHALER DORFWIRTSHAUS

Familie Fritsch

Am Schenberg 2    ☎ +43/(0)2572/28 53  
2130 Eibesthal    📠 +43/(0)2572/28 53 – 4

Ruhetage: Di., Mi.    📧 [gasthaus.fritsch@aon.at](mailto:gasthaus.fritsch@aon.at)

*bodenständige Gastlichkeit*

# Das Jugendjahr 2007

Zu Jahresbeginn wurde nach längerer Zeit wieder ein Team mit Obmann Harald Faber gewählt. Schon am Anfang gab es sehr viel zu tun, da für heuer ein Jugendausflug, den es zu organisieren gab, geplant war.

Doch vorher durften wir am Ostermontag beim Emmausgang im Pfanderweg mitwirken. Es gab Baguettes, die nach Eibesthaler Flurnamen bzw. Ortsteilen benannt waren, wie etwa das „Sauberg-Baguette“. Getränke durften natürlich auch nicht fehlen: Unser „Barkeeper“ Lukas Prinz shakte Cocktails.

Am 11. August ging es dann nach Neumarkt in der Oberpfalz, wobei wir schon bei der neun Stunden langen Autobusfahrt viel Spaß hatten. Vor unserem Ziel machten wir noch einen kurzen Zwischenstopp in Ingolstadt um das Audi-Werk zu besichtigen. In Neumarkt wurden wir u.a. vom neuen Bürgermeister, von der Partnerstadt-Referentin und auch von unserem Bürgermeister Ing. Christian Resch, aber leider im Regen, empfangen.

Nach einer kurzen Besichtigung des Quartiers folgte ein zum Glück nur kurzer Marsch zum Jurafest, da die Halle nur ca. 300 Meter entfernt war; mit im Gepäck hatten wir einen Gutschein für ein Maß Bier und einen Gutschein für 1/2 Giger (1/2 Grillhendl), die wir von unserer Partnergemeinde bekommen haben. Dort verbrachten wir noch ein paar sehr amüsante Stunden.

Am nächsten Tag erkundeten wir das Festgelände, da wir es am Vortag ja nur im Dunkeln gesehen hatten, dann machten wir uns auf die Heimreise.

Der heurige Jugendausflug hat den Leuten gut gefallen, da wir nur positives Feedback bekommen haben, und wir sind schon gespannt, wo wir nächstes Jahr hinfahren werden!

Doch kaum waren wir wieder daheim, machten wir uns schon Gedanken über unsere Schlagersturmparty und über den Jugendkeller beim „Advent in der Kellergasse Pfanderweg“, bei dem wir verschiedenen Punsch, Maroni und Bratkartoffeln verkauften.



*Beim Jurafest in Neumarkt*

Auch unser heuriges Theaterstück „Schöne Geschichten mit Mama und Papa“ naht in großen Schritten.

Die Termine sind am 25., 26., 28. und 29.12., jeweils um 19.30 Uhr, und am 26.12. zusätzlich um 14.00 Uhr. Wir hoffen natürlich, Sie dabei begrüßen zu dürfen!

Außerdem möchten wir noch eine Veranstaltung ankündigen:

Am 20.1.2008 findet in unserer Pfarrkirche ein „Find Fight Follow“ Gottesdienst statt.

Ein Gottesdienst . . .

. . . bei dem Rock- und Popmusik, wie man sie aus dem Radio kennt, aber mit christlichen Inhalten, in die Kirche gebracht wird.

. . . mit aktuellen Inhalten

. . . mit beeindruckender Musikanlage und Lichteffekten

. . . der fast vollständig von Jugendlichen organisiert und veranstaltet wird.

Und zu diesem Gottesdienst möchten wir Sie herzlich einladen!

*Felicitas Pelzelmayer*

## Eibesthaler Passion



### Besuch bei der Europassion und beim Österreich-Treffen.

Im Mai fand das diesjährige Europassionstreffen im Weinort Wintrich an der Mosel in Deutschland statt. Insgesamt waren TeilnehmerInnen aus elf europäischen Ländern und 36 Passionsspielorten – darunter auch Eibesthal – vertreten. Das Foto zeigt die Eibesthaler Delegation mit Wintricher Spielern und dem Generalsekretär der Europassion Josef Lang (Fünfter von rechts). Auch der noch rüstige 95-jährige Ehrenpräsident Maurice Clos aus Paris hat es sich nicht nehmen lassen, dabei zu sein. Beim Treffen wurde das Wintricher Passionsspiel gezeigt, die jährliche Generalversammlung abgehalten und ein Referat zum Thema „Der Apostel Judas Isakriot – Verräter oder Heiliger?“ vorgetragen.

Zum Treffen der österreichischen Passionsspielorte hat im Juli Mettmach im oberösterreichischen Inntal eingeladen. Mettmach hat dieses Jahr ein ganz neues und mutiges Konzept eines Passionsspieles aufgeführt. Dabei ist nicht nur die Geschichte von Jesus zu sehen, sondern auch, was sich bei den Proben und hinter der Bühne zugetragen hat.

Bei beiden Treffen hat sich gezeigt, dass Eibesthal unter den VertreterInnen der Passionsspielorte immer mehr zu einem Begriff und mit dem Figurenspiel in Verbindung gebracht wird. Das sind die Früchte einer regelmäßigen Kontaktpflege durch den Besuch der Treffen.

*Mag. Andreas Strobl und Reinhard Gindl*

*Die Delegation der  
„Eibesthaler Passion“  
beim Europassionstreffen  
in Wintrich an der Mosel*

## Kultur- u. Verschönerungsverein

### Liebe EibesthalerInnen!

Nach mehr als 10 jähriger Tätigkeit für unseren Verein, und damit für die gesamte Ortschaft, wurde der reparaturanfällige Rasenmähertraktor in den Ruhestand versetzt und an den meistbietenden Interessenten verkauft. Mit finanzieller Unterstützung durch die Gemeinde Mistelbach und der Dorferneuerungsgemeinschaft Eibesthal wurde ein neuer Frontmähertraktor angekauft.

Im April ist es uns endlich gelungen die Wiese zwischen Kotterbrücke und Feuerwehrhaus herzurichten und die angrenzende Fläche hinter der Posthaltestelle nach der ungewollten Erdablagung zu revitalisieren und sie etwas „durchschaubarer“ zu gestalten.

Weiters wurde der Pfarrgemeinderat bei der Neuanlegung der Rasenfläche vor dem Pfarrhof tatkräftig unterstützt.

Nun noch recht herzlichen Dank an ALLE Vereinsmitglieder für die unzähligen geleisteten Arbeitsstunden für die Verschönerung unserer Ortschaft.

*Ich wünsche allen EibesthalerInnen schöne Feiertage  
und einen guten Rutsch ins neue Jahr!*

*Michael Hörmann  
Obmann*



# Kath. Frauenbewegung



Wir konnten heuer erstmals das Fastensuppen-Essen im Pfarrhof abhalten. Das Suppen-Essen wird die nächsten Jahre ein fixer Termin bleiben. Außerdem fand die Dekanats-Frühjahrs-konferenz bei uns im Pfarrhof statt.

Durch die großartige Unterstützung der Eibesthaler Bevölkerung ist es uns möglich bei den Veranstaltungen im Pfandnerweg mitzuwirken – sowohl zu Ostern als auch im Advent. Dafür wollen wir uns ganz herzlich bedanken, denn durch Ihre Hilfe kommen wir unserem nächsten Vorhaben – der Kücheneinrichtung im Pfarrhof – einen großen Schritt näher. Ein Beitrag dazu waren auch die Erntesträuberl.



*Beim Erntesträuberlbinden*

*Das Team der Katholischen Frauenbewegung sagt auf diesem Wege DANKE für die Unterstützung und wünscht allen ein frohes Weihnachtsfest und Gesundheit im neuen Jahr!*

*Für die kfb-Eibesthal*

*Das Obfrauen-Team:*

*Faber Adele*

*Furch Barbara*

*Gindl Elfi*

*Piwalt Erna*

*Scheiner Karoline*

*Schöffbeck Walpurga*

# Frauenturnen

**„Wachse und entfalte dich in einer fröhlich bewegten Gemeinschaft!“**

Mit diesem Leitsatz bewegen wir uns jeden Montag um 19 Uhr von Oktober bis März im Turnsaal des Kindergartens. Pünktlichkeit, Konzentration und Ausdauer machen diese Stunde zu einem besonderen Erlebnis.

Im Juni feierten wir im Hof von Barbara Furch unsere „Runden Geburtstage“. Zwei jung geliebene „Siebziger“ – Rosa Koppitz und Helene Rath sowie drei „Sechziger“ – Karoline Scheiner, Barbara Furch und Elisabeth Girschka.



*1. R.v.li.: Faber Viktoria, Plach Jindra, Fath Traude, Ertl Elisabeth, Hammer Anna*

*2. R.v.li.: Koppitz Rosa, Schneider Hedwig, Czaby Anna, Bachhammer Theresia, Dietrich Maria, Graf Herta, Furch Barbara*

*3. R.v.li.: Rath Helene, Girschka Elisabeth, Hörmann Christine, Stadlbacher-Faber Rosa, Karl Hilde, Weindl Barbara*

*Nicht anwesend: Scheiner Martha, Schöffbeck Maria, Strobl-Tatzber Karin, Mock Rosa, Fuhrherr Maria, Griebaum Barbara, Köppl Angelika, Frank Käthe*

Körper, Geist und Seele fröhlich bewegt – eine gesunde Frauengemeinschaft.

*Viktoria Faber*

# Union Sportclub Eibesthal

Der USC Eibesthal feierte am 1. und 2. September 2007 sein 30 jähriges Vereinsjubiläum. Musikalisch gestaltet wurde das Fest von den „Rainer Musikanten“ aus Salzburg (Samstag), von den „Wiegenwäldler“ (Frühschoppen) und „d'Viatrifta“ (Ausklang) aus Eibesthal.

Nach der Hl. Messe im Festzelt wurden zahlreiche Sportler und Funktionäre für ihre langjährige Tätigkeit geehrt. Beim abschließenden „Kuh-Bingo“ konnten sich 6 Gewinner 500 Euro teilen.

Viel Freude hat im Herbst den Fans unsere Kampfmannschaft bereitet – bei 2 noch ausstehenden Spielen hat die Mannschaft bereits so viele Punkte wie in der gesamten Meisterschaft des Vorjahres!

Viele junge Eibesthaler sind auch immer wieder in den Kaderlisten der Nachwuchsmannschaften U10, U12 und U16 zu finden. Heuer besonders hervorzuheben wäre hier die U10, wo auch 6 Buben aus Eibesthal mitspielen. Sie liegen in ihrer Klasse an 1. Stelle und haben in 8 Spielen 97 Tore geschossen! Bravo!

Veranstaltungsschwerpunkte des USC im Jahr 2008, zu denen wir Sie schon jetzt recht herzlich einladen möchten, sind das Gesellschaftsschnapsen am 1. März 2008 und das Grätzlturnier am 11. Mai 2008.

*Die Spieler und der Vorstand des USC-Eibesthal wünschen allen EibesthalerInnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2008!*

Josef Strobl      Christine Wachter  
Obmann            Obmann-Stellvertreterin

## Veranstaltungen und Termine 2008

- 01.03. Gesellschaftsschnapsen
- 19.04. Generalversammlung
- 11.05. Grätzlturnier



*Für langjährige Tätigkeit geehrte Sportler und Funktionäre*



*Kuh-Bingo*

## „d’Viatrifta“

Mit dem Mülimadlball im Gasthaus Fritsch eröffneten wir unser Veranstaltungsjahr 2007 – und es sollten noch einige abwechslungsreiche und unterhaltsame Auftritte folgen (siehe Termine 2007 unten). Auch äußerlich haben wir uns heuer in Form von Verstärkung verändert – Patrick Voglmüller ergänzt uns in Zukunft auf der Posaune und rundet unsere böhmischen Klänge noch auf der Begleitung ab.

### **Folgende Feste und Veranstaltungen haben wir im Jahr 2007 umrahmt**

|               |   |
|---------------|---|
| 20. Februar   | Mülimadl-Ball                                       |
| 17. Mai       | Ortsweinkost Eibesthal                              |
| 18. August    | Dämmerchoppen des MV Eibesthal                      |
| 2. September  | 30 Jahre USC Eibesthal                              |
| 9. September  | Tag der offenen Kellertür, Hoberndorf               |
| 15. September | 5 Jahre Schlosserei-Stahlbau Grünwald               |
| 14. Oktober   | Erntedankfest mit Frühschoppen<br>in Wien Sievering |

Dazu kamen noch zahlreiche Geburtstagsfeiern und private Feste, bei denen wir mit Kurzauftritten (hoffentlich) Freude bereiten konnten.

### **Wir möchten uns auf diesem Weg bei folgenden Personen bedanken.**

Bei unseren Zuhörern und Fans, bei unseren Sponsoren – Schlosserei Grünwald, Weinbau Weindl – und bei jenen Musikkollegen, die uns bei Personalnotstand ausgeholfen haben.



*Geburtstagsständchen für Frau Furch*

Bleibt uns weiterhin treu, wir werden es euch mit bester böhmischer Blasmusik und guter Laune danken!

*D’Viatrifta wünschen euch allen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!*

*Werner Grünwald*

### **Impressum**

|                  |   |
|------------------|---|
| Herausgeber:     | Dorferneuerungsgemeinschaft Eibesthal<br>Obmann Laurentius Faber, 2130 Eibesthal, Oberort 16<br>Tel. 02572/34 560, laurentius.faber@aon.at  |
| Texte und Fotos: | Beigestellt durch Dorferneuerungsgemeinschaft Eibesthal,<br>Gemeinde- und Ortsvertretung, Vereine und Organisationen,<br>Archiv Laurentius Faber sowie durch Eibesthaler Ortsbewohner;<br>Weitere Fotos, Grafiken und Logos, sofern Ersteller bekannt:<br>Gerhard Barisch, Leopold Fried, Reinhard Gindl,<br>Karoline Hörmann-Scheiner, Dir. Franz Stättner,<br>Mag. Friederike Tagwerker – NÖ Dorf- & Stadterneuerung,<br>Josef Zagler |
| Layout und Satz: | webspark publishing, Leo Arthold<br>2130 Mistelbach, Mitschastraße 33/1/5/22<br>Tel. 0664/58 59 333, office@webspark.at, www.webspark.at  |
| Druck:           | Riedeldruck OHG, 2130 Mistelbach, Mitschastraße 42  |

# Eibesthaler Termin- und Veranstaltungskalender 2008

| Termin     | Veranstaltung   | Veranstalter / beteiligte Vereine           |
|------------|---|---|
| 24.12.2007 | Hl. Abend, Christmette  | Pfarre                                      |
| 25.12.2007 | Christtag, Hochfest der Geburt Christi                          | Pfarre                                      |
| 25.12.2007 | Theatervorstellung 19.30 Uhr                                    | Jugend                                      |
| 26.12.2007 | Theatervorstellung 14 u. 19.30 Uhr                              | Jugend                                      |
| 28.12.2007 | Theatervorstellung 19.30 Uhr                                    | Jugend                                      |
| 29.12.2007 | Theatervorstellung 19.30 Uhr                                    | Jugend                                      |
| 05.01.     | „Eibesthaler Wiegenwaldcup“ 14 Uhr                              | Pfarrgemeinderat / Personenkomitee          |
| 07.01.     | Blutspendeaktion im Gasthaus Fritsch                            | Rotes Kreuz / Feuerwehr                     |
| 18.01.     | Feuerwehrball   | Feuerwehr                                   |
| 20.01.     | „find fight follow“ Jugendgottesdienst                          | Jugend / Pfarre                             |
| 03.02.     | Faschingsumzug  | ÖKB Ortsverband Eibesthal                   |
| 01.03.     | Gesellschaftsschnapsen  | Union Sportclub                             |
| 23.03.     | Ostersonntag, Auferstehungsfeier                                | Pfarre                                      |
| 23.03.     | Informationstag beim Union Tennisclub Eibesthal, 10 Uhr         | Union Tennisclub                            |
| 24.03.     | Offene Keller im Pfandnerweg                                    | Verein Kellergasse Pfandnerweg              |
| 13.04.     | Vorspielnachmittag der MusikschülerInnen                        | Musikverein                                 |
| 19./20.04. | „Weintour Weinviertel“ – Der neue Jahrgang in der Hauervinothek | Hauervinothek Eibesthal im GH Fritsch       |
| 27.04.     | Hl. Erstkommunion und Florianifeier                             | Pfarre / Feuerwehr                          |
| 11.05.     | Pfingstsonntag  | Pfarre                                      |
| 11.05.     | Grätzlturnier   | Union Sportclub                             |
| 12.05.     | Pfingstmontag, Firmung in Hüttendorf                            | Pfarre                                      |
| 22.05.     | Fronleichnamfest, Prozession über die Siedlung                  | Pfarre                                      |
| 14./15.06. | „40 Jahre Musikverein Eibesthal“                                | Musikverein                                 |
| 21./22.06. | Feuerwehrheuriger   | Feuerwehr                                   |
| 03.07.     | Blutspendeaktion im Gasthaus Fritsch                            | Rotes Kreuz / Feuerwehr                     |
| 26.07.     | Openair Konzert in der Gemeindesandgrube                        | Feuerwehr                                   |
| 24.08.     | Publikumsfischen  | Fischereivereinigung                        |
| 30.08.     | Dämmereschoppen   | Musikverein                                 |
| 05.10.     | Erntedankfest   | Pfarre                                      |
| 31.10.     | Abfischen am Eisteich   | Fischereivereinigung                        |
| 09.11.     | Jägermesse  | Jagdgesellschaft. / Jagdhornbläser / Pfarre |
| 10.11.     | Laternenfest  | Pfarre                                      |
| 30.11.     | Adventkonzert des Musikvereines in der Pfarrkirche              | Musikverein                                 |
| 24.12.     | Hl. Abend, Christmette  | Pfarre                                      |
| 25.12.     | Christtag, Hochfest der Geburt Christi                          | Pfarre                                      |

Burschenvereins-Kapelle „Edelweiß“ – Elbesthal 1927

